



cyrill harnischmacher

# lowbudgetshooting

Fotozubehör einfach selbst gebaut

dpunkt.verlag

Ganz besonderer Dank gebührt Urte, Tabea, Jona, Bettina, Andreas, Charlie und allen, die zum Entstehen dieses Buches beigetragen haben.

Cyrell Harnischmacher  
www.lowbudgetshooting.de, chgrafik@iworld.de

Lektorat: Rudolf Krahm  
Copy-Editing: Marita Böhm, München  
Layout, Satz: Cyrell Harnischmacher, Reutlingen  
Herstellung: Ben Ziech  
Umschlaggestaltung: Cyrell Harnischmacher, Reutlingen

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN-PDF: 978-3-86491-479-9  
ISBN-epub: 978-3-86491-480-5

1. Auflage 2014  
Copyright © 2014 dpunkt.verlag GmbH  
Wieblinger Weg 17  
69123 Heidelberg

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.  
Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche  
Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und daher strafbar. Dies gilt insbesondere für  
die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.  
Alle Angaben und Programme in diesem Buch wurden von den Autoren mit größter Sorgfalt  
kontrolliert. Weder Autor noch Herausgeber noch Verlag können jedoch für Schäden  
haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieses Buchs stehen.  
In diesem Buch werden eingetragene Warenzeichen, Handelsnamen und Gebrauchsnamen  
verwendet. Auch wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sind, gelten die  
entsprechenden Schutzbestimmungen.

5 4 3 2 1 0

cyrill harnischmacher

# lowbudgetshooting

Fotozubehör einfach selbst gebaut



### **Cyrill Harnischmacher**

Nach einem Studium der freien Kunst und einigen Jahren als Grafiker in unterschiedlichen Werbeagenturen hat Cyrill Harnischmacher sich 1997 als Grafiker selbstständig gemacht. Er schreibt seit vielen Jahren als Autor für Fachzeitschriften über Themen aus dem Bereich Fotografie und digitale Bildbearbeitung und gestaltet Bücher für diverse Verlage. Beruflich kennt er beide Seiten der Fotografie, als Auftraggeber und als Fotograf. Sein Interesse gilt vor allem der Makro- und Tabletopfotografie und unkonventionellen technischen Lösungen. Bisher sind sieben Bücher von ihm erschienen, von denen vier mit dem Prädikat „Auswahltitel Deutscher Fotobuchpreis“ ausgezeichnet und in mehreren Sprachen veröffentlicht wurden.

2007 entwickelte er mit flash2softbox ein System mit dem sich Lichtformer professioneller Studio- blitzanlagen an Systemblitzgeräte adaptieren lassen.

[www.lowbudgetshooting.de](http://www.lowbudgetshooting.de)

[www.flash2softbox.de](http://www.flash2softbox.de)



# Ein Einstieg

Mit dem Siegeszug der Digitalkameras ist die Fotografie noch einfacher geworden. Fast alles, außer der Motivwahl, wird automatisch gesteuert. Die Ergebnisse sind nicht nur sofort verfügbar, die „Digi“ speichert alle relevanten Aufnahmedaten wie Blende, Empfindlichkeit und Belichtungszeit. Somit sind Aufnahmesituationen auch später noch nachvollziehbar. Ideale Voraussetzung also, um daraus zu lernen. Doch alle Motivprogramme und Automaten nützen nichts, wenn das Licht nicht stimmt. Spätestens hier stoßen viele Anfänger an eine fast unüberwindbare Hürde. Der Einstieg in die professionelle Lichttechnik ist keine ganz billige Angelegenheit und übersteigt sehr schnell das zur Verfügung stehende Budget. Einfach mal ausprobieren, experimentieren und lernen – das ist der Wunsch vieler Amateure. Und genau hier möchte dieses Buch ansetzen.

Ein wenig handwerkliches Geschick vorausgesetzt, entsteht aus Materialien, die für jedermann erschwinglich sind, Zubehör, das sich in seiner Funktionalität nicht hinter professionellem Equipment verstecken muss. Und selbst wenn Sie später einmal auf eine große Blitzanlage umgestiegen sind, werden Sie viele der hier vorgestellten Hilfsmittel immer noch zu schätzen wissen.

Gerade im Bereich der Tabletop-Fotografie sind oft Improvisationstalent und unkonventionelles Herangehen an eine Aufgabe gefragt.

Lohnt sich Selberbauen wirklich? Eindeutig ja! Ganz abgesehen von finanziellen Aspekten, ist die Auseinandersetzung mit dem Thema Licht wesentlich intensiver und eingehender als bei fertig gekauftem Zubehör. Die Ergebnisse werden kritischer hinterfragt und bringen dadurch auch oft ein Mehr an Lernerfolg. Sehen Sie dieses Buch nicht als reine Ansammlung von Bauanleitungen, sondern als Anregung, auch eigenes Zubehör zu entwickeln. Aus diesem Grund wurde auch weitgehend auf die Angabe konkreter Maße verzichtet. Größe und Form des Zubehörs sollten sich ganz nach Ihren speziellen fotografischen Anforderungen richten.

Dieses Buch richtet sich an alle, die mit ihrer Kamera noch etwas mehr aus ihren Bildern herausholen wollen – sei es, um eine Sammlung zu dokumentieren, Produktkataloge „inhouse“ zu realisieren, als Grafiker perfekte Layoutbilder zu machen, kreativ mit Licht zu arbeiten oder einfach den Einstieg zu finden.

Viel Erfolg und „gutes Licht“!

